

# *Gemeindebrief*

Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf/Willensen

*Ausgabe Juni bis August 2016*



Bericht zur Theatergruppe und weitere  
interessante Informationen aus unserer  
Kirchengemeinde im Innenteil ...

# Vater unser für Autofahrer in Reisezeiten

## ***Vater unser:***

Die Straße gehört allen. Du bist der Vater auch der Fußgänger und Radfahrer, der Alten und Kinder.

## ***Geheiligt werde Dein Name:***

Durch Ruhe und Gelassenheit, Rücksicht und Freundlichkeit - auch dann, wenn es wirklich Ärger gibt, bei Pannen und in Staus, oder wenn Anfänger ihre Fehler machen.

## ***Dein Reich komme:***

Und es beginnt schon ein wenig, wenn Fairness und Aufmerksamkeit, Güte und Hilfsbereitschaft unser Verhalten bestimmen.

## ***Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden:***

Damit nicht das Recht des Stärkeren auf unseren Straßen herrscht und Menschen in Gefahr bringt, sondern Deine Menschenfreundlichkeit sich in unserem Umgang miteinander spiegelt.

## ***Unser tägliches Brot gib uns heute:***

Die meisten Verkehrsteilnehmer sind zum Brotverdienen unterwegs. Bewahre uns davor, dass durch uns ein Mensch zu Schaden kommt. Gib uns auch, was wir brauchen: Verständnis und Freundlichkeit anderer Menschen.

## ***Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern:***

Hilf, dass durch Unachtsamkeit, Leichtsinnsinn oder auch nur Müdigkeit keine bösen Folgen entstehen. Lass uns vorsichtig fahren und — so gut wir können — vermeiden, dass wir schuldig werden.

## ***Und führe uns nicht in Versuchung:***

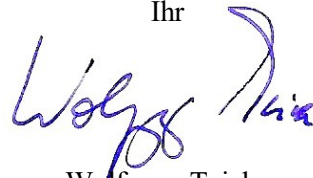
Zu rasen, wenn es eilt, oder weil wir angeben wollen. Zu überholen, weil wir keine Geduld aufbringen. Die Vorfahrt zu erzwingen, weil wir meinen, im Recht zu sein. Uns ans Steuer zu setzen mit Alkohol im Blut.

## ***Sondern erlöse uns von dem Bösen:***

Vom Rausch der Geschwindigkeit, von Rücksichtslosigkeit und Sturheit. Bewahre uns vor der Maßlosigkeit, damit wir Deine Schöpfung nicht aufs Spiel setzen.

## ***Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.***

Gute Fahrt, liebe Gemeinde,  
Ihr



Wolfgang Teicke

# Kleines Jubiläum um Altar und Garten



10 Jahre Küsterin—Karin Eisler

Karin Eisler freut sich, wenn in ihrer Kirche etwas los ist. Sie begrüßt die Gottesdienstbesucher, mag es aber nicht, wenn Leute mit ihr ins Gespräch kommen wollen, weil dabei ein Stau entsteht. „Man muss in die Kirche reinkommen können!“

Durchschnittlich immerhin 83 Menschen besuchen die 59 Gottesdienste im Jahr – Amtshandlungen nicht mitgerechnet.

Ihre Aufgabe ist die Vorbereitung der kirchlichen Feiern, die Vorbereitung

des Altars, Blumenschmuck und Kerzen – und Heizen – anschließend die Reinigung.

Sie mag die volle Kirche, hat sie aber auch gern für sich allein: Dann spielt sie die Orgel und freut sich über die Fortschritte.

Das am meisten beachtete Werk von ihr ist auch dem Nichtkirchenbesucher vor Augen: Die Anlage des Kirchgartens um das Mahnmal, die Bänke und Konfirmandenrosen. Die Pflege der Außenanlagen ist für sie auch „Gottesdienst“.

Karin Eisler hat zu Pastor Kunzes Zeiten ihren Dienst als Küsterin in Eisdorf begonnen. 10 Jahre ist sie dabei. Pastor Teicke im Gottesdienst: „In dieser Zeit hat es in Kirche und bei der Gestaltung von Gottesdiensten einen stetigen Wandel gegeben – mit Ärger und Freude. Die Verbundenheit von Karin Eisler mit ihrer Kirche, dem Kirchgarten und ihren Aufgaben ist geblieben. Wir danken ihr für die Treue, die Verlässlichkeit und für die Liebe zur Kirche.“

Der Kirchenvorstand weiß, was er an dieser freundlichen Seele in der Nachbarschaft hat.

Vielen Dank!  
Bitte noch mal 10 Jahre!

# Aus dem Kirchenvorstand

**Gemeindeversammlung:** Der Kirchenvorstand (KV) hat sich ausführlich mit dem Besuch und dem Ergebnis der Gemeindeversammlung „Wozu brauchen Eisdorf und Willensen Kirche?“ befasst. Ergebnisse sind im Gemeindebrief veröffentlicht.



**Mängel an der Orgel:** Diverse Schäden konnten vor den Konfirmationsgottesdiensten repariert werden. Eine Reinigung soll in der nächsten Zeit erfolgen. Für weitere Maßnahmen werden Rücklagen gebildet. Durch Eigenleistung des KV und Gemeinde (Spiegel, Leuchte, Abdeckhaube Motor) konnten Kosten deutlich reduziert werden.

**Forst:** Die Hütte im Kirchenforst soll repariert werden. Eine fest installierte Toilettenanlage kommt wegen des Wasserschutzgebietes nicht in Frage.



**Ostergottesdienst:** Die Skepsis wich einem Erstaunen. Der in seiner Vorbereitung arbeitsintensive Osterfrühgottesdienst war mit über 45 Gästen unerwartet gut besucht. Und dies trotz Zeitumstellung, welche die Nacht kürzer machte. Im KV zweifelte man vorher an einer höheren Besucheranzahl. Über 10 Teilnehmende waren auswärtige Gäste. Dieses Frühangebot wird es auch im kommenden Jahr geben. Dass ein zusätzlicher 11.00 Uhr Gottesdienst von den Nichtfrühaufstehern wahrgenommen werden würde, glaubt man nicht. Denen stunden Gottesdienste in Nienstedt oder Willensen offen.

**Ostergang in Kalefeld:** Der KV war begeistert über die umgestaltete Kalefelder Kirche und eine Führung durch Pastor Wulkop. Ein Ostererlebnis von Letztem Abendmahl bis Auferstehung. Bilanz: Man kann sich vorstellen, werbend auf dieses Projekt

hinzuweisen, für Eisdorf wäre es nicht übertragbar.

### Aus dem Konfirmanden-Unterricht

„Ich bin meinem Paten und meiner Patin dafür dankbar, dass sie immer für mich da waren und in Zukunft auch immer für mich da sein werden.“

**Kita St. Georg:** Der KV informiert sich über die Situation der Kita. Bis Sommer ist sie gut belegt. Der Besuch tut den Flüchtlingskindern gut, sie finden Anschluss und lernen die Sprache schnell. Angemeldete Kinder aus Eisdorf konnten trotz der Verstärkung durch Flüchtlinge planmäßig aufgenommen werden. Eine Überbelegung aus humanitären Gründen ist nicht möglich. Der KV sagt den Mitarbeiterinnen für die Unterstützung von Flüchtlingskindern Hilfe zu.

### Konfirmand/in 2016

„Ich bin in der Konfirmandenzeit der Kirche näher gekommen. Es macht immer sehr viel Spaß, beim Konfa zu sein oder im Gottesdienst zu singen. Denn man versteht jetzt den Gottesdienst. Ich kann immer an meine Gemeinschaft glauben, weil hier meine Freunde sind.“

**Jubiläum in der Kita:** Seit dem 23. April 2001 ist Simone Krol in unserer Kindertagesstätte in Eisdorf als Erzieherin angestellt. Während der vergangenen 15 Jahre begleitete sie viele Kinder in liebevoller Art und Weise auf ihrem Kindergartenweg. Sie war 1. Gruppenleitung in unserer 2009 entstandenen Krippengruppe, bildete sich fort zur Kleinstkindpädagogin

und arbeitete in erster Reihe an unserer Krippenkonzeption mit. Seit dem letzten Jahr ist sie wieder im Regelbereich tätig und arbeitet besonders intensiv mit unseren Vorschulkindern, den „Löwenkindern“, die sie mit viel Liebe und Geduld auf den Schuleintritt vorbereitet. Ein besonderes Steckenpferd unserer stellvertretenden Leiterin ist die Musik und die religionspädagogische Arbeit mit unseren Kindern. Zu Ihrem 15. jährigen Dienstjubiläum möchten wir ganz herzlich gratulieren und „Dankeschön“ sagen für eine tolle Erzieherin und liebe Kollegin.

### Konfirmand/in 2016

„Ich glaube an einen Gott, der mich versteht. Er versteht mich, auch wenn es viele nicht tun. Das macht einen glücklich.“

**Kirche neu denken:** Von den Verantwortlichen mag solche Slogans niemand mehr hören. Aber die Kirche ist – wie alle anderen Einrichtungen und Unternehmen – herausgefordert, auf Veränderungen zu reagieren. Dies sind neben finanziellen Kürzungen der Bevölkerungsrückgang in der Region und der zu erwartende Mangel an Pastorinnen und Pastoren. Auch die sich ändernde Teilhabe der Kirchenmitglieder verlangt ein Überdenken des Angebotes vor Ort. Die Kirchengemeinde ist mit Förderverein gut aufgestellt. Sie bringt mit den umliegenden Landgemeinden ihre Erfahrungen in den Kirchenkreis ein.

**Adventsstern für Willensen:** Auch für Willensen wurde die Anschaffung eines Adventssterns angeregt. Er wird voraussichtlich im Innenraum der Kapelle installiert.

#### **Aus der Konfirmandengruppe**

„Ich erkenne in meinem Gegenüber ein Ebenbild Gottes. Ich sehe einen wunderbaren Menschen, der trotz seiner Probleme sehr liebevoll ist und ein großes Herz hat. Der Christ sieht Menschen nicht mit den Augen sondern mit dem Herzen.“

**Besondere Gottesdienste:** Bei der Suche nach einem Gottesdienst mit Konfirmanden und Eltern und anschließendem Zusammensein stieß der KV auf Termschwierigkeiten:

Der Dienstkalender des Pastors ist langfristig festgelegt. Veranstaltungen im Ort will man keine Konkurrenz machen. Der KV beschließt, Gemeinde und Konfirmanden mit Eltern für den 29.05. um 17.00 Uhr nach Nienstedt einzuladen. Einen ähnlichen gemeinsamen Gottesdienst kann es abwechselnd mit Eisdorf geben.

**Heizung Kirchenhaus:** Langatmiges Aufheizen, eine notwendig hohe Grundtemperatur, auch während der Nichtnutzung, schlechte Heizleistung stellen den KV nicht zufrieden. Es soll über eine effektive und energiesparende Heizform weiter beraten werden.

## **Ein guter Grund, in der Kirche zu sein: Vergebung statt Verdrängung**

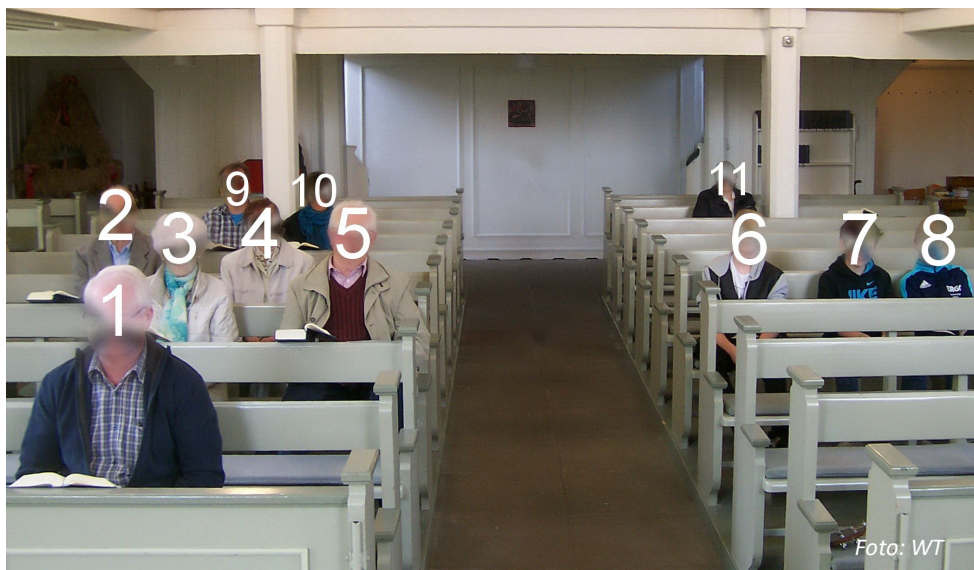
Auch als Christ lebe ich nicht frei von Konflikten. Die Kirche erinnert mich daran, dass Jesus mir Mut gemacht hat, zu meinen Fehlern zu stehen. Beichte und Abendmahl können Befreiungserfahrungen sein. Auch das gemeinsame Singen mancher oft schwieriger Liedtexte regt zum Überdenken meiner Lebenssituation an. Diese Erfahrungen helfen mir und vielleicht auch Ihnen in der Kirche,



sich auf Neuanfänge einzulassen und so Konflikte zu bewältigen.

Evelyn Elsner-Worona ist seit 2009 Kirchenvorsteherin der St. Georgs-Gemeinde. Sie ist immer und überall dabei und ist als Mitglied des Ortsrates stets auf dem Laufenden. Sie schreibt das monatliche Protokoll der Sitzungen.

# Ein Sonntag im Mai aus der Sicht des Pastors



Nur ein Bruchteil von Gemeindegliedern hat den Gottesdienst besucht. \*) Dieses Bild bietet sich auch in anderen Kirchen. Bei einer „kleinen“ Gemeinde wie Eisdorf kommt es an die Grenze des Vertretbaren. Auch wenn der Herr Jesus davon gesprochen hat, dass er dabei ist, wo zwei oder drei versammelt sind. An zu unterhaltende Kirchen, Orgeln und Arbeitsaufwand hat er in dem Zusammenhang wahrscheinlich nicht gedacht.

Insgesamt kann sich die Gottesdienstbilanz sehen lassen: 83 Personen, jung und alt, haben im Jahr 2015 durchschnittlich an jedem Gottesdienst teilgenommen. Aber an einem normalen Sonntag entfernen sich Kirche und Gemeindeglieder zunehmend voneinander.

Ein spannendes Thema und eine große Aufgabe für Kirche in den nächsten Jahren.

Pastor Teicke: „Ohne Schwung aus der Gemeinde wird es nicht gehen!“

**Bitte lesen Sie dazu  
„Wozu brauchen Eisdorf und  
Willensen Kirche?“** ➔

\*) Zieht man die Konfirmanden (6-8), die Gäste von Pastor Teicke (9-10) und die Diensthabenden ab (1 Kirchenvorstand, 11 Küsterin), bleiben vier Gottesdienstbesuchende.

## Zum Schmunzeln 😊

Vera Fröhlich (KV Nienstedt): „Das war ja heute mal eine richtig gute Predigt“. Pastor Teicke: „Das Lob muss ich weitergeben, die war nur zum Teil von mir“. „Das habe ich mir gedacht!“

# Wozu brauchen Eisdorf und Willensen Kirche?

## - Erkenntnisse aus Gemeindeversammlung -

Vor einigen Jahren haben Kirchenvorstand und Gemeinde um den Wohnsitz des Pastors gekämpft. Nach 2 ½ Jahren zieht Pastor Teicke die Bilanz: Die Mehrheit der Gemeinde sucht die Nähe zu Kirche und Pastor weniger im Gottesdienst. Kirche ist wichtig, wenn man sie braucht. Mitgestalten und Interesse an Mitarbeit ist die Angelegenheit weniger. Bei allen positiven Entwicklungen sei es Zeit für Nachdenklichkeit.

### Reaktionen auf Einladung überschaubar

Nur eine handverlesene Anzahl aus der Altersgruppe der 40-65 Jährigen ist einer persönlichen Einladung zur Gemeindeversammlung gefolgt. Die ging immerhin an 400 Gemeindeglieder. Der über 600 mal versandte Fragebogen, mit dem Interesse und Bereitschaft abgefragt, aber auch der Besuch des Pastors angeboten wurde, hatte einen Rücklauf von nicht mal 1%. Pastor Teicke: „Über den bekannten Kreis hinaus gibt es kein tiefes Interesse daran, Kirche mitzudenken, mitzugestalten und für die Zukunft zu rüsten.“ Auch die Kindertagesstätte St. Georg wird als selbständige Einrichtung mit eigenem Förderverein kaum mit der Kirche in Verbindung gebracht. Gerade da hatte sich der Kirchenvorstand Verstärkung erhofft.

Kirche wird freundlich mitgetragen.

Sie gehört ins Dorf. Man ist ihr mehrheitlich zugewandt. Sie soll vieles richtig machen, aber einem selbst nicht zu nahe kommen.

### Kirche ist als Dienstleister erwünscht

Es ist wie in weiten Teilen der Landeskirche. Die Mehrheit der Mitglieder will Kirche als Dienstleister: Sie soll da sein, wenn man sie braucht. Diese passiv fördernde Mitgliedschaft wirkt in einer kleinen Einheit wie Eisdorf schonungslos. Die regelmäßigen normalen Gottesdienste besucht ein kleiner Kreis. Diejenigen, die mitarbeiten, sind auch in anderen Vereinen aktiv und fragen sich, wo die anderen bleiben. Dazu kommt: Viele traditionelle kirchliche Angebote sind von anderen übernommen. Es gibt in Eisdorf starke Initiativen, die sich für das Gemeinwohl engagieren. Die „Ältere Generation“ kümmert sich um Zusammenkünfte und Fahrten, das DRK um Mitgliederpflege, Concordia um den Gesang und DoLeWo engagiert sich für das Klima im Ort. Dazu braucht es kein zusätzliches Angebot der Kirchengemeinde.

### St. Georg kommt nicht über die Söse

Die kleine Kirchengemeinde ist noch einmal in Eisdorf und Willensen geteilt. Allein die Konfirmanden und



wenige Ausnahmen besuchen sich wechselseitig. Aufgefallen ist dem Kirchenvorstand aber auch, dass in den Wohngebieten östlich der Söse die Bindung an St. Georg deutlich schwächer ist. „Wir hören die Kirchenglocken von Nienstedt besser als die Eisdorfer.“

## Zum Schmunzeln ☺

Dietmar Eisler (Kirchenvorstand Eisdorf) meldet sich zu einem regionalen Treffen in Nienstedt an: „Wir kommen zu dritt und bringen unseren halben Pastor mit“. Vera Fröhlich (Kirchenvorstand Nienstedt-Förste): „Das ist gut, dann bringen wir unseren halben auch mit. Auf einem Bein kann der so schlecht stehen!“

### **Nachwuchs kommt nicht von allein**

Die Erneuerung und Veränderung von Kirche ruht auf wenigen Schultern. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden im Kirchenvorstand, Förderverein, Kinderkirche und Besuchsdienst und einzelne bringen gelingendes Leben ein. Sorgen macht die Entfremdung der Generationen. Für das Dorf engagieren sich hauptsächlich Ältere. Es wächst eine Generation nach, die sich ungern langfristig bindet, die einen Abstand zu Tradition, Vereinsleben und Kirche hat.

### **Liebe und Ratlosigkeit**

Es bleibt dabei: Eisdorf ist ein angenehmer Ort für kirchliche Arbeit. Ein großer Vorteil ist die Überschaubar-

keit: Wenn Beerdigungen gut begleitet sind, die besonderen Gottesdienste ansprechend, die Konfirmanden gern in den Unterricht gehen, wird das würdigend zur Kenntnis genommen und auch ins Dorf getragen. Der Umgang der Vereine und Verbände untereinander ist gut. Alle wissen, dass sie nur gemeinsam für den Ort ein Gewinn sind. Und so werden Kirchenvorstand und Pastor das, was sie machen, weiterhin mit Liebe tun. Die kirchlichen Leistungen sollen weiterhin abgerufen werden können und menschenfreundlich gestaltet sein. Es gibt eine gewisse Ratlosigkeit, wie sich Kirche weiter in Eisdorf positionieren kann, dass sie nicht nur Sache eines kleinen Kreises bleibt. Wie können sich gottesdienstliche Traditionen weiter entwickeln?

### **Konkrete Vorschläge auf Gemeindeversammlung**

Es wird eine bessere Gestaltung des 1. Adventes beim Übergang von Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt bedacht. Es gab ein Veranstaltungsloch nach dem Gottesdienst, die Einladung zum Essen wurde von ca. 20 Leuten wahrgenommen.

Die Verbindung Kirchengemeinde zum Kindergarten soll intensiviert werden. Auch dazu werden Menschen und Kümmerer gebraucht. Beide, Kinder und Eltern haben heutzutage weniger „Leerlauf“. Der Kirchenvorstand wird sich damit befassen.

Eine ortsgebundene Jugendarbeit wird angeregt. Dazu Kirchenvorstand

und Pfarramt: Einladungen zu Fortbildungen und zur Mitarbeit bei Konfirmandenfreizeiten stießen bei Jugendlichen in Eisdorf seit 2013 auf wenig Interesse. Jugendarbeit kann nur mit einem größeren Pool gelingen, z.B. in der Zusammenarbeit mit dem Jugendkreis St. Martin in Nienstedt. Es gibt Ansätze, aber bei der Konfirmandenfreizeit stehen drei jugendlichen Mitarbeitenden aus

Eisdorf, 15 aus Nienstedt-Förste gegenüber. Dieses Zahlenverhältnis soll verbessert werden. So ist das Camp mit Konfirmanden in diesem Mai nach Eisdorf verlegt worden. Einige wünschen sich einen Gesprächskreis für Themen um Gott und die Welt. Dazu will Pastor Teicke in beiden Gemeinden eine gemeinsame Initiative starten (siehe Aufruf in diesem Gemeindebrief).



## Gesprächskreis - wer hat Interesse?

Den Glauben bedenken und das eigene Leben in den Blick bekommen. In den Gemeindeversammlungen in Nienstedt und in Eisdorf ist der Wunsch nach einem Gesprächskreis aufgekommen.

Themen könnte Frauen, Männer, Arbeit, Erziehung, Wohnen, Sinn des Leben sein – oder aber die Vertiefung von biblischen Geschichten und Figuren. Die Frage nach Gott ist überall dabei.

Pastor Wolfgang Teicke will sich mit Interessenten aus beiden Gemeinden treffen, um Zeit, Häufigkeit und Organisation zu bedenken.

Bitte melden Sie sich unbedingt, wenn Interesse besteht. Unverbindlich unter [wolfgang.teicke@evlka.de](mailto:wolfgang.teicke@evlka.de) oder Tel. 82696. Daraus erwächst keine Verpflichtung. Aber ohne Bedarf braucht es keine weitere Planung.

# Aus der Kindertagesstätte - „Fit in den Frühling“



Foto: KiTA

Während die Natur draußen langsam erwacht, starten auch die Kinder aus unserer Kindertagesstätte St. Georg sehr „ausgeschlafen und fit in das Frühjahr“ und zeigen uns Erwachsenen, was sie alles übers Jahr dazugelernt haben. Unsere Vorschulkinder sind schon ganz gespannt und gut vorbereitet auf die Schule und auch unsere „neuen Kinder“ aus dem letzten Kindergartenjahr haben inzwischen jede Menge Freunde gefunden, schon viel dazugelernt und sind mit Freude ein Kindergartenkind.

Aber das ist noch nicht alles. „Fit in den Frühling“ heißt es auch bei uns

im Garten und in der Kindertagesstätteküche, wenn es um gesunde Ernährung geht. Dafür wird unser Hochbeet mit Samen, Stecklingen und Kräutern bestückt und schon jetzt freuen sich die Kinder auf das Ernten. In der Küche gibt es Tee aus Brennnesselblättern mit Bienenhonig und Kräuterquark mit selbstgebackenen Brötchen. Wie lecker

„Gesundes“ schmecken kann, erleben Kinder einmal mehr, wenn sie es selbst zubereiten dürfen. Und ganz selbstverständlich erleben sie in ihrem Tun – Gottes Schöpfung – in der alles so wunderbar wächst und gedeiht.

Wir möchten sie einladen, auch wie wir „Fit in das Frühjahr“ zu starten und schenken Ihnen das Rezept für unsere Kindergarten-Fitmacherbrötchen.

Viel Spaß beim Backen und guten Appetit!!

Ihre Kindergartenkinder  
aus der ev. KiTA St. Georg

## Fitmacherbrötchen

250 g Weizenmehl Type 1050

250 g Magerquark

1 Ei

1 Eßl. Honig

2 Teel. Backpulver

Sesam, Rosinen oder Sonnenblumenkerne nach Geschmack



Alle Zutaten zu einem Teig verkneten. Rolle formen und in 12-14 Stücke teilen. Kugeln formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben. Mit Sesam, Rosinen oder Sonnenblumenkernen verzieren.

Brötchen ca. 15 Minuten bei 180 Grad C backen.

# Wir laden ein zum Gottesdienst

## Juni 2016

05.06.2016 09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Eisdorf	Pastor Teicke
12.06.2016 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Willensen	Lektor Heim
19.06.2016 09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Eisdorf	Pastor Teicke
26.06.2016 09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Eisdorf	Pastor Teicke

## Juli 2016

03.07.2016 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Eisdorf	Pastor Teicke
10.07.2016 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Willensen	Lektor Heim
17.07.2016 09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Eisdorf	Pastor i.R.Dr.Mahnke
24.07.2016 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Eisdorf	Lektor Heim
31.07.2016 10.30 Uhr	<b>Nachbarn feiern Gottesdienst</b> in Wulften - Auf der Riecke	



Foto: DE

# Wir laden ein zum Gottesdienst

## August 2016

06.08.2016 10.15 Uhr	<b>Einschulungs-Gottesdienst</b> in Eisdorf	Pastor Teicke
07.08.2016 10.30 Uhr	<b>Gottesdienst unter den Eichen</b> in Eisdorf	Kirchenvorstand und Pastor Teicke
14.08.2016 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Willensen	Pastor Teicke
21.08.2016 09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Eisdorf	Pastor Teicke
28.08.2016 09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in Eisdorf	Lektorin Henrici



## Getauft wurde

████████████████████  
████████████████

## Wir haben Abschied genommen von

████████████████  
████████████████  
████████████████  
████████████████████  
████████████████  
████████████████

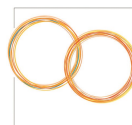


████████████████  
████████████████  
████████████████  
████████████████  
████████████████  
████████████████

████████████████  
████████████████  
████████████████

## Goldene Hochzeit

██  
████████████████



# Wir sagen DANKE



Foto: U. Wilk

*Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer  
Konfirmation am 10. April 2016  
in der St.-Georgs-Kirche Eisdorf  
möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern,  
herzlich bedanken.*

*Niklas Ederleh, Lisa Grünewald, Amara Heisecke,  
Tom Koch, Leon Rohrmann, Tobias Schimpfhauser,  
Calvin Schwan, Luca Schwittay, Lennart Sinram-Krückeberg,  
Sophia Starke, Jonas Wilk*

## Anmeldung der neuen Konfirmanden

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien.  
Die Anmeldung für Eisdorf/Willensen findet

**am Donnerstag, den 9. Juni von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
im Kirchenhaus**

statt. Eingeladen sind Jungen und Mädchen, die zwischen dem 01.04.2003 und 30.06.2004 geboren sind. Darüber hinaus sind die angesprochen, die im Herbst in die 7. Klassenstufe kommen oder bislang nicht zur Gemeinde gehören. Mitzubringen ist die Taufbescheinigung (sonst Geburtsbescheinigung). Beides ist meistens im Familienstammbuch.

## „SPECIAL“ ZUR KONFIRMATION

### Hoffnung des Pastors

Vor 40 Jahren predigt Pastor Anger im Eisdorfer Prüfungsgottesdienst über das Fundament, was die Bergpredigt für Christen bildet. Er spricht die Konfirmandengruppe an: Vieles sei vergänglich, „das uneingeschränkte Liebegebot Jesu, seine unaufhörlichen Ermahnungen zum Frieden auf Erden kann auch heute noch die einzige weltanschauliche Grundlage sein, wenn die Menschheit in einer immer gefährlich werdenden Welt sich überhaupt noch eine Überlebenschance ausrechnen will. Dieser geistige Grund sollte auch in euren Herzen und Gedanken gelegt werden in den 2 Jahren eures Unterrichtes. Darum habe ich mich bemüht, obwohl ich mir natürlich bewusst bin, dass ich solches nur in einem ganz kleinen und bescheidenen Maße tun konnte.

Zuviel stand dagegen – auch was an mir selbst gelegen hat, das gebe ich ehrlich zu - was eine produktive Arbeit in der Kirche und im Unterricht erschwert, manchmal sogar unmöglich gemacht hat. Und dennoch hoffe ich, dass das ein oder andere in euren Herzen Aufnahme fand.

*Quelle: Archiv*

#### **Aus der Konfirmandengruppe**

„Ich glaube an einen Gott, der alle beschützt und gleich behandelt. Denn alle Menschen sollen gleich behandelt werden, egal welche Hautfarbe und Religion sie haben. Für mich heißt das, dass ich keinen Rassismus ausüben und auch kein Opfer von Rassismus werden möchte.“

# Gelernt, Komplimente zu machen

Den Konfirmanden des Jahrganges 2014-2016 hat der Unterricht in vielen Punkten die Augen geöffnet. Wir haben gelernt, den Nächsten mehr zu lieben und Komplimente zu machen. Durch Übungen haben wir gemerkt, dass es schön ist, nicht nur von Gott, sondern auch von unseren Nächsten geliebt zu werden. Deswegen sagen wir nun auch mehr „Danke“ zu Leuten, die für uns da sind. Wir haben uns'ren Lebensstil verbessert. Am meisten merken wir dies bei unseren

Eltern, weil wir uns das 4. Gebot („Du sollst Vater und Mutter Ehren“) besonders zu Herzen nehmen. Für uns war es schön, im Gottesdienst an die besprochenen Sachen des Konfirmandenunterrichtes zu denken und sie zu überdenken. Er war für uns nach jedem Unterricht einfacher, den Gottesdienst zu verfolgen. Im Allgemeinen hat der Unterricht uns sehr gut gefallen und viel Spaß gemacht. Danke dafür, Herr Teicke!

*Amara*

## Konfirmanden-Freizeit 2016

Bereits zum zweiten Mal fand eine gemeinsame Konfirmanden-Freizeit vom 18. bis 22. März 2016 mit der Nachbar-Kirchengemeinde Förste-Nienstedt in Einbeck statt. Das Programm wurde im Vorfeld in Zusammenarbeit mit dem Jugendkreis erarbeitet, dem auch drei Jugendliche aus Eisdorf angehören.

Vielleicht werden es ja nach dieser Freizeit mehr ...

Ein gemeinsamer Grillabend in Eisdorf mit Übernachtung der gesamten Gruppe Eisdorf-Willensen-Förste-Nienstedt ist jedenfalls bereits fest vom Jugendkreis geplant für den 20. Mai 2016.

*Fotos: KV Förste/Nienstedt/WT*



Eisessende Eisdorfer in Einbeck



Gutgelaunte Sophia





Eisdorf, Willensen und Nienstedt - auch mit den Förstern haben sich unsere Konfirmanden auf der Freizeit gut vertragen .

Dieses Zimmer bekam Abzüge bei Sauberkeit und Ordnung ... ;-) →



← Segen an den Konfirmanden durch den Teamer, Szene nachgestellt.



Früher in einer Klasse, hier Teamer und Konfirmandin. Miteinander und Respekt untereinander waren vorbildhaft. Pastor Teicke: „Selten habe ich so eine ruhige, unproblematische Freizeit erlebt“.



← Am Ende schreiben wir uns noch etwas Liebes auf den Rücken .

## Theatergruppe St. Georg ist mit „Ungewöhnlicher Oscar-Premiere“ zurück



Bericht u. Fotos: Theatergruppe

Die theaterlosen 2 Jahre in Eisdorf sind nach den Sommerferien endlich wieder vorbei. Im August und September wird die Theatergruppe St. Georg das Eisdorfer Kirchenhaus wieder in eine schillernde Show-Bühne verwandeln. Die Proben hierzu laufen derzeit jeden Freitag auf Hochtouren, die Kostüme werden mit viel Liebe zusammengestellt und so langsam steigt das Lampenfieber aller Schauspieler stetig.

Von daher sind alle Zutaten für eine amüsante, kurzweilige und hoffentlich perfekte Playback-Show mit schöner Musik, Aktion und Humor in bekannter Weise bereitet.

Dass dazu die eine oder andere technische Neuheit durch die Haustechniker des „Dolby Theatre Los Angeles“, Dennis Leimeister und Stefan Rieger, ausprobiert wird, versteht sich von selbst.

Wieder wird es mit Sabrina Leimeister, Nils Ueberschär, Rüdiger Chrzanowski, Nico Riehl und Miriam Lüder neue Gesichter auf der Bühne zu sehen geben, die die alten Kämpen der über 20-köpfigen Laienspielgruppe ergänzen und mit ihrem frischen Blut in mancher Szene sicherlich mit komödiantischen Talent auch übertrumpfen.



Aber nicht nur das Ensemble hat sich einer Verjüngungskur verordnet, sondern auch das Genre ist in dieser mittlerweile 8. Staffel aufgemöbelt worden. Waren es bisher stets weltberühmte Musicals, die die Ideenvorlagen für dies bisher 7 amüsanten und individuell kreierten Unterhaltungsshows geliefert haben, wird in diesem Jahr unter dem Titel „... und zum Schluss den Oscar!“ Film- musik, die wirklich jeder kennt, den Stoff liefern, aus dem die Träume sind. Und dabei sind die Blues Brothers, Bonanza, James Bond, Mad Max und Whitney Houston nur einige der Highlights, die natürlich alle sehr humorvoll arrangiert sind!



Man fühlt sich schon fast wie „Nachts im Museum“, wenn am Vorabend der alljährlichen Oscar-Verleihung in Los

Angeles Hausmeister Bobby und Klofrau Sue-Ellen allein durch Willenskraft und Erinnerung vergessene und aktuelle Filmhelden aus den letzten 50 Jahren wieder zum Leben erwecken.

Thomas Rath, Regisseur und Kopf der Truppe, hofft, dass man sich mit diesem neuen Experiment weiterentwickelt und trotzdem weiterhin den Geschmack der Zuschauer trifft. „Wenn bei den Aufführungen der Funke überspringt und nur halb so viel Spaß aufkommt, wie bei den Proben, werden es für alle, die kommen, mehr als vergnügliche und unterhaltsame Abende! Wir sind jedenfalls total gespannt und die Truppe wird alles geben!“

Die Aufführungen im Eisdorfer Kirchenhaus finden an den Samstagen 13. (Premiere) und 20. August sowie am 10., 17. und 24. September 2016, jeweils 19.00 h, statt. Ergänzend gibt es je eine Vorstellung am Freitag, 26. August 16, 20.00 h, und am Sonntag, 28. August, 18.00 h. Natürlich wird in der Pause auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Karten gibt es wieder zum Preis von 9 € (freie Sitzplatzwahl) ab dem 06. Juni 2016 bei der Bäckerei Brakebusch und der Getränkeinsel Peinemann in Eisdorf.

Ausrichter ist, wie jedes Jahr, der Verein „Die Kirche bleibt im Dorf e. V.“, dem auch ein Teil des Erlöses zu Gute kommt. Alle Zuschauer tun somit mit dem Kauf einer Eintrittskarte auch ein gutes Werk.

# Wir danken für die freundliche Unterstützung



Fleischerei Fachgeschäft

## Albert Dieckhoff

Fleisch- und Wurstwaren nach Hausmacher Art

von Montag bis Freitag

**"Mittagstisch zum Mitnehmen"**

**Wollen Sie eine Party feiern?**

unser **Partyservice** erfüllt Ihre Wünsche

Rufen Sie doch einfach bei uns an, wir beraten Sie gern **05522/81555**



Qualität ist für uns das  
A&O



Landfleischerei

Ihr Fachgeschäft für  
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung.  
Für Ihre Party, Betriebsfeier oder zu festlichen Anlässen  
steht Ihnen unser beliebter Partyservice zur Verfügung.

Alfred Ohse

37534 Eisdorf, Frankfurter Str. 35

Tel.: 0 55 22 / 8 20 09, Fax: 055 22 / 8 30 73

## Wilhelm Dunker

Bau- und Brennstoffe Landhandel

Ihr Partner beim Rohbau - Umbau - Ausbau

Heizöl, Kohlen, Industrie- und Brenngase, Hof- und Gartengestaltung,  
Tiermahrung, Haushaltswaren, Pflanzenpflege und -schutz

Uferstraße 5

37534 Eisdorf

Tel.: 0 55 22 / 9 91 90

Fax: 0 55 22 / 99 19 19

[www.dunker-baustoffe.de](http://www.dunker-baustoffe.de)

Besuchen Sie unsere Filmenausstellung Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr



## Carolin Pförtner

Praxis  
für

Physiotherapie  
und Osteopathie

37539 Bad Grund / Eisdorf

Gartenweg 26

Tel. 0 55 22 / 86 96 70

## Massagepraxis

Barbara Kuhlenskamp



Staatlich geprüfte

Masseurin und med. Bademeisterin

Lymphdrainage - Therapeutin

Hans von Eisdorf Strasse 4a 37534 Eisdorf

Tel.: 0 55 22 - 88 40

## STOLLE ZUFALL



[www.stolleundzufall.de](http://www.stolleundzufall.de)

Schulenburg 8

37589 Echte

Tel. 0 55 53 / 9 12 80

Fax 0 55 53 / 9 12 81

Harzschützenstr. 19

37534 Eisdorf

Tel. 0 55 22 / 50 65 50

[info@stolleundzufall.de](mailto:info@stolleundzufall.de)

## ELEKTROTECHNIK - MEISTERSERVICE GbR

Handwerk • Handel • Technik

- Beleuchtungstechnik
- Installationsmaterial
- Elektroanlagen aller Art
- Alt- u. Neubauinstallation
- Hebebühnenvermietung
- Garagentore & Antriebe
- Sicherheitstechnik
- Schlüsselfertigung
- Steuerungstechnik
- Eigenstromerzeugung
- Lüftungsanlagen
- Solaranlagen

Gerd Zufall: (0171) 83 18 67 2 • Detlef Stolle: (0171) 21 74 60 6

# Wir danken für die freundliche Unterstützung



**Verwaltung**  
**Bewertung | Vermittlung**

Frankfurter Straße 68 | 37539 Bad Grund (Harz)  
Tel.: 0 55 22 / 50 67 956 | Fax: 0 55 22 / 50 67 958  
[www.altmann-immobilien.eu](http://www.altmann-immobilien.eu)



k  
a  
t  
j  
a  
s  
  
h  
a  
a  
r  
s  
t  
u  
d  
i  
o

Im Borntal 2 • 37539 Bad Grund/Eisdorf  
Telefon (0 55 22) 8 16 55  
[katja.schwittay@buengerpost.net](mailto:katja.schwittay@buengerpost.net)



MONIKA KLAPPROTH

HAIRSTYLING

MODISCHE DAMEN- UND HERRENFRISUREN,  
DIREKT BEI IHNEN ZUHAUSE.

IHR FRISEUR  
FÜR DIE GANZE FAMILIE

BITTE RUFEN SIE AN,  
ICH FREUE MICH AUF SIE,  
MONIKA KLAPPROTH

Terminvereinbarungen unter  
Telefon: 0 55 22 / 80 49  
Mobil: 0170 - 9 63 73 65



Veranstaltungen wie Hochzeiten, Konfirmationen und Geburtstage in festlichem Rahmen  
Gabriele Henze - Tel. 0176 23143641 - [info@villalampe.de](mailto:info@villalampe.de) - Uferstraße 8, 37534 Eisdorf  
[www.villalampe.de](http://www.villalampe.de)

siewke GmbH  
einrichtungen

Uferstraße 23 Tel. 0 55 22 / 95 04 - 0  
37534 Eisdorf/Harz Fax 0 55 22 / 95 04 - 48  
eMail: [siewke-gmbH@t-online.de](mailto:siewke-gmbH@t-online.de)  
Internet: [www.siewke.de](http://www.siewke.de)



# Wir danken für die freundliche Unterstützung



## Burgholte Seniorenwohnanlagen

Landhaus am Pagenberg  
Stadthaus am Uehrder Berg

wir bieten stationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen.  
Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gerne.

Schillerstr. 27 · 37520 Osterode · Tel. 0 55 22 / 99 30 · Fax 99 31 01

Unser Engagement:  
Gut für die Menschen.  
Gut für die Region.

 Sparkasse  
Osterode am Harz



Teichhütter Straße 2, 37539 Bad Grund OT Gittelde/Teichhütte

Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr für sie geöffnet

Unser Service für Sie:

- Großer Getränkemarkt
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Lotto-Annahme
- Präsentkörbe für jeden Anlass
- Ausliefererservice
- Tchibo-Shop
- Große Auswahl an regionalen Produkten
- Kommissionskauf

## Zum Schmunzeln



# Kontakte

## **Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf-Willensen**

Pastor Wolfgang Teicke  
Mitteldorf 35, Eisdorf  
Tel. (05522) 82696  
E-Mail: wolfgang.teicke@evlka.de  
Homepage: www.kirche-eisdorf.de

## **Pfarrbüro (Silvia Schulz)**

Di 10.00 – 12.00 Uhr  
Do 09.00 – 12.00 Uhr  
Mitteldorf 35, Eisdorf  
Tel. (05522) 82696  
E-Mail: kirche-eisdorf@t-online.de

## **Kirchenvorstand**

Dietmar Eisler, **Vors.**, Tel. (05522) 82966  
Regina Selzer, **Stellv.Vors.**, Tel. (05522) 81814  
Tobias Armbrecht, Tel. (05522) 8683011  
Evelyn Elsner-Worona, Tel. (05522) 82639  
Monika Klapproth, Tel. (05522) 8049  
Franziska Koch, Tel. (0151) 41845263  
Sabine Schimpfhauser, Tel. (05522) 84250

## **Küsterin in Eisdorf**

Karin Eisler, Tel. (05522) 82966

## **Küsterin in Willensen**

Christa Reinbrecht, Tel. (05522) 8786

## **Forstbeauftragte**

Dietmar Eisler u. Tobias Armbrecht

## **Posaunenchor**

Peter Dittelbach, Tel. (05522) 84188

## **Ev. Kindertagesstätte St. Georg**

Andrea Stewers-Schubert, Leiterin  
Jahnstr. 19, 37539 Bad Grund  
Tel. (05522) 81955

## **Kirche bleibt im Dorf**

Joachim Jünemann, 1. Vorsitzender  
Am Oberberg 5, 37539 Bad Grund  
Tel. (05522) 951295

## **Kirchenkreisamt**

Schloßplatz 3 a, 37520 Osterode  
Tel. (05522) 9019-54 Sekretariat

## **Evangelischer Jugenddienst**

Iris Fahnkow, Jugenddiakonin  
Marienvorstadt 31  
37520 Osterode  
Tel. (05522) 919689  
E-Mail: i.fahnkow@evjudi.de  
Homepage: www.evjudi.de

## **Besuchsdienst in Eisdorf**

Brigitte Apel  
Christa Aschoff  
Haide Schimpfhauser  
Elke Sinram-Krückeberg  
Ursula Vellmer

## **Besuchsdienst in Willensen**

Else Kügler  
Hannelore Reinbrecht

## **Diakonie Sozialstation**

Tel. (05327) 838811 Zentrale

## **Impressum**

Herausgeber: **Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf-Willensen  
Mitteldorf 35, 37539 Bad Grund, Tel. (05522) 82696**

Redaktion: W. Teicke (verantwortlich), M. Klapproth, S. Schimpfhauser  
Anzeigen-

Verwaltung: (z.Zt.) Wolfgang Teicke, Mitteldorf 35, 37539 Bad Grund

Gestaltung: Sabine Schimpfhauser, Mitteldorf 30, 37539 Bad Grund

Fotos: Kirchenvorstand (soweit nicht anders gekennzeichnet)

Druck: GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesin-

# Einladungen und Veranstaltungen

## Gottesdienst mit Grillen:

Zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Nienstedt-Förste wird am 29. Mai um 17.00 Uhr eingeladen. Anschließend Beisammensein, wozu die Gemeinde herzlich eingeladen ist. Essen und Trinken frei, Spenden für die Jugendfeuerwehr Nienstedt sind möglich. Es spielt der Eisdorfer Posaunenchor.

Idee ist es, solche Gottesdienste im Wechsel zwischen St. Georg und St. Martin zu feiern.

Die besondere Uhrzeit, die Möglichkeit, den Sonntag ausklingen zu lassen, könnte andere Menschen ansprechen und ist eine Gelegenheit für Eltern, den Gottesdienst mit ihren Konfirmanden zu besuchen.

## Konfi-Cup:

Konfirmanden aus Eisdorf beteiligen sich am Fußballturnier des Kirchenkreises am 11. Juni.

## Frühstück unter den Eichen:

Am 07. August um 10.30 Uhr „Unter den Eichen“ Gottesdienst im Schützenhaus. Um 12.30 Uhr ein Taufgottesdienst in der Kirche.

## Lektorengottesdienst in Eisdorf und Bürgerbrunch in Einbeck:

Am 28. August wird um 9.30 Uhr ein Gottesdienst in Eisdorf mit Lektorin Kirstin Henrici gefeiert. Pastor Teicke lädt an seinem freien Sonntag zu einem Bürgerbrunch um 11.30 Uhr nach Einbeck ein. Ob er dazu mit einer Fahrradgruppe anreist, hängt vom aufmunternden Zuspruch eventueller Mitfahrer ab.

## Silberne Konfirmation:

Auf die Feier (Konfirmations-Jahrgang 1991) am 06. November wird noch einmal hingewiesen. Bislang hat es noch keine Vorbereitung gegeben. Es werden Verantwortliche aus dem ersten Konfirmationsjahrgang von Pastor Kunze gesucht. Näheres im Pfarrbüro.

**Unser nächster Gemeindebrief erscheint**

**Ende August 2016.**

***Ihr/Euer Gemeindebrief-Team***